

Stand der Dinge im Mutterstadter Ortskern

Im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Städtebauförderung“ wurde auch in Mutterstadt eine Präsentation der abgeschlossenen sowie der gerade im Bau befindlichen Maßnahmen zur Ortskerngestaltung angeboten.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider begrüßte neben dem 2. Beigeordneten Klaus Lenz, dem Fachbereichsleiter der Bauverwaltung Werner Klein die interessierten Gäste und die Presse im Foyer des Rathauses. Hier wurde mit Fotos und einer Videopräsentation der lange Weg der Umbauarbeiten nahe gebracht.

„Beginnend mit der Einweihung der Südumgehung im Jahre 2009 waren die Voraussetzungen erfüllt und es fiel der Startschuss zur Planung und Umsetzung des Ortskern-Neubaus“ begann Herr Schneider die umfassende Rede. Chronologisch ließ er die Entstehung mit allen Höhen und Tiefen der Planung und Ausführung Revue passieren. Bevor die Gäste durch eine Führung über den Stand der Bauarbeiten und den umgesetzten Einzelheiten informiert wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei allen die dazu beigetragen hatten, diesen Meilenstein der Mutterstadter Ortsentwicklung zu setzen. Auch Werner Klein gab noch einige wichtige Informationen weiter: „Der Vorplatz zur Neuen Pforte wird im Jahr 2019 in gleicher Art und Weise umgestaltet wie der Ortskern in der Oggersheimer-, Neustadter-, Speyerer- und Ludwigshafener Straße. Die Oberflächen des ca. 1900 m² großen Platzes erhalten den gleichen Natursteinbelag. Der Durchgang zwischen Neue Pforte und Sparkasse wird barrierefrei umgestaltet. Die Bushaltestelle an der Ludwigshafener Straße erhält eine Pergola als Stahl- / Glaskonstruktion als Witterungsschutz. Weiterhin wurden auf dem Platz insgesamt 15 neue Bäume gepflanzt und es wird auch eine neue Platzbeleuchtung installiert.“

Insgesamt werden für den Umbau des Platzes rund 2,4 Mio € aufgewendet.